

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (1996)
Heft: 1

Rubrik: Club-Fahrzeuge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club-Fahrzeuge.

Seit kurzem hat unser Verein Zuwachs bekommen. Von der Firma Frischknecht in Herisau haben wir diesen schönen Berna 5V mit D1K Motor bekommen. Das 1969 gebaute Fahrzeug ist in gutem Zustand. Als Aufbau diente dieses interessante Zementsilo aus den 50er Jahren. Das Silo war früher auf einem Saurer S4C montiert und bei dessen Abbruch auf den Berna gesetzt worden. Als mir H.P. Frischknecht telefonisch mitteilte das er unbedingt Platz brauche und deswegen dem OCS den Berna überlassen würde musste ich einfach handeln. Ansonsten wäre der Veteran ins Freie gestellt worden und dort mit grösster Wahrscheinlichkeit langsam verrottet. Zumal das Fahrzeug bei der Uebergabe so aussah als käme er frisch vom Montageband. Den mit Druckluft-Anlasser ausgerüsteten Berna werden wir bei der Frühlingsausfahrt dem Publikum präsentieren.

Bei der Firma Hans Frischknecht Transporte möchten wir uns recht herzlich für den Berna bedanken.

Da bis heute 63 Fahrzeuge abgelehnt wurden die zum Teil ab MFK waren und der OCS mehr oder weniger nur Ruinen genommen hat, ist es höchste Zeit endlich das Fahrzeug-Konzept zu ändern. Wer dem OCS ein interessantes Saurer/Berna-Fahrzeug anbieten will soll das bitte über die Redaktionsadresse machen.





5D 6x4



Unter der Bezeichnung 5D 6×4 bietet Saurer ein dreiachsiges Fahrzeug an, das für höchste Ansprüche gebaut ist. Die Bezeichnung 5D 6×4 bedeutet, dass dieser Wagen vom bewährten Typ 5D abgeleitet ist, jedoch sechs Räder hat, von denen vier angetrieben sind.

Das Fahrzeug ist für ein Gesamtgewicht von 26 Tonnen (als Dreiseitenkipper) und 32 Tonnen (als Muldenkipper) ausgelegt. Da aber unser Gesetz die zwei- und dreiachsigen Fahrzeuge (noch) gleich behandelt und für beide Arten (vorläufig) nur 16 Tonnen Gesamtgewicht bewilligt, kann diese interessante Konstruktion ihre volle Kapazität ohne Sonderbewilligung vorerst nur auf Baustellen und privaten Werkplätzen ausnützen, nicht aber auf öffentlichen Strassen.

Obwohl der 5D 6×4 vor allem als Baustellenfahrzeug zum Transport schwerer und schwerster Lasten konzipiert ist, eignet er sich ebenso vorzüglich als kraftvolle Zugmaschine für Schlepptransporte aller Art sowie als Träger von Spezialaufbauten für öffentliche Dienste, Armee, Feuerwehren und privaten Bedarf.

Eine kurze technische Beschreibung finden Sie auf der Rückseite. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unsern zuständigen Reisevertreter oder an die Verkaufsabteilung der

**AKTIENGESELLSCHAFT
ADOLPH SAURER
9320 ARBON, Telefon 071/46 9111**

Spezifikation des SAURER- Dreiachsers Typ 5D6×4 mit Normallenkung rechts und zwei angetriebenen Hinterachsen

Motor:

Typ DIKL mit mechanischer Aufladung, 270 PS.

Kraftübertragung:

Getriebe mit 2×8 = total 16 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgängen, Verteilergetriebe für den Antrieb der Hinterachsen, Differentialsperren.

Räder und Bereifung:

Speichenräder +GF+ mit <Trilex>-Felgen, vorn einfach, hinten doppelt bereift. Für Dreiseitenkipper 11.00–20 Multiply, für Muldenkipper 12.00–20 Multiply.

Bremsen:

Druckluft-Zweikreis-Fussbremse auf alle 6 Räder, Feder-speicher-Handbremse auf die Bremsbacken der Hinterräder, Auspuff-Staubbremse System SAURER.

Lenkung:

Spindellenkung mit hydraulischer Lenkhilfe.

Brennstoffbehälter: 240 l Inhalt.

Elektrische Ausrüstung 24 V:

Anlasser 6 PS, Dynamo 300/450 W, Batterien 125 Ah. Rück-fahrlampe, diverse Warnlichter, Lichthupe.

Allgemeine Ausrüstung:

Tachograf mit Kilometerzähler und Uhr, diverse Anzeigege-
räte und Manometer, Druckluftthorn und Stadthorn. Elektrische
Scheibenwischer, Scheibendusche. Moderne Kabine, drei-
plätzig. Fahrersitz einzeln abgefedert, in jede Position verstell-
bar. Heizungsanlage mit Lüftung und Defroster.

Fahrleistungen:

Geschwindigkeiten im

1. Geländegang	3,1 km/h
8. Geländegang	30,5 km/h
1. Strassengang	9,5 km/h
8. Strassengang	92,0 km/h

Max. Steigvermögen

mit 26 t Gesamtgewicht	75 %
mit 32 t Gesamtgewicht	59 %

Dreiseitenkipper:

Hydraulische Dreiseitenkippvorrichtung mit WIRZ-Teleskop-
presse. WIRZ-Taumelscheibenpumpe am Getriebe. Kipp-
rahmen aus Vierkantrohren. SAURER-Steckriegelsicherung.
Kippbrücke SAURER, Brückenunterbau aus Stahlprofilen,
Brückenboden aus 5-mm-Naxtra-Blech. Brückenladen aus
Leichtmetall. Brückenladenabstützvorrichtung. Hohe Vorder-
wand. Hilfsfedern für die Seitenladen.

Muldenkipper:

Hydraulische Rückwärts-Kippvorrichtung System WIRZ. Te-
leskoppresse vorn. WIRZ-Taumelscheibenpumpe am Getriebe.
Kippmulde aus Stahl, Boden aus 12-mm- und Seitenwände
aus 6-mm-Naxtra-Blech. Boden nach hinten ansteigend, kein
Rückladen. Vorderwand aus 6-mm-Naxtra-Blech mit Kabinen-
abdeckung.

Masse:

	3-Seiten- Kipper	Mulden- kipper
Gesamtbreite	mm 2300	2500
Mittlerer Radstand	mm 4600	4600
Gesamtlänge mit Aufbau	mm 7900	7935

Aufbau:

Innenlänge	mm 4600	4440
Innenbreite	mm 2120	2200
Aussenbreite	mm 2300	2500
Höhe der Seitenwände	mm 720	1160
Höhe des Rückladens	mm 870	—

Gewichte:

Chassis mit Kabine	ca. kg 7800	8000
Karosiertes Fahrzeug	ca. kg 10000	12000
Fabrikgarantiertes Gesamtgewicht	kg 26000	32000
Nutzlast	ca. kg 16000	20000

Inhalt

ca. m ³	7	9
--------------------	---	---

**AKTIENGESELLSCHAFT
ADOLPH SAURER
9320 ARBON, Telefon 071/46 9111**

**Werkfilialen in Arbon, Basel, Bern, Chur, Lugano, Morges,
Sitten und Zürich. Über 20 Servicestellen**

Änderungen vorbehalten.



Bild oben: Saurer 5D 6x4 Versuchsfahrt Lukmanier, 18.6.1969

Bild unten: Testfahrten in der Kiesgrube.





Seitenprofile





Beim kippen





Kiesgrube Gerschwiler in Goldach





Saurer 6x4 nach Unfall.



Mit 232 Tonnen nach Kabul...

Die Zürcher Firma Welti-Furrer AG. sprengte in den Nachkriegsjahrzehnten nicht nur Gewichtslimiten, sondern auch nationale Grenzen mit gigantischen Lasten. Schon 1950 wurden 100 Tonnen-Grosstransformer aus der Schweiz ins afrikanische Atlasgebirge und nach Kopenhagen verschoben.

1977 wuchteten Welti-Furrer Lastenzüge vier Kraftwerkkomponenten der BBC - die Gesamtlast von 232 Tonnen wurde zuerst per Bahn von Baden ins ostiranische Mesched verfrachtet - über persisch-afghanische Gebirgspässe 1500 Kilometer weit nach Kabul. Mit diesem Saurer 5D 6x4 mit 270 PS.



Nach seiner Blütezeit
als Schwerarbeiter bei
der Firma Welti-Furrer
in Zürich, sah man den
6x4 von Kabul eines
Tages plötzlich im
wunderschönen St.Gallen.



Bei der Firma Hedinger
versah er etliche Jahre
seinen Dienst im Kipper-
betrieb. Ausgerechnet hier
in St. Georgen, dem Geburts-
ort von Adolph Saurer.



Aber auch bei der Firma
Hedinger ging es mal Auf
und mal Ab und manchmal
auf die eine oder andere
Seite. Auf die Räder ge-
kommen ist er immer
wieder. Vor noch nicht
so langer Zeit wurde er
abgebrochen....



Gesucht

Fotos von Export Saurer-Fahrzeugen. Angebote bitte an: Hermann Schaffer, Einschlagweg 8m, 3400 Burgdorf.

Zu Verkaufen

Trilex Aluminium-Felgen 7/24 für vier Räder. Sandgestrahlt.
Anfrage bei: Thomas Kugler, Schiffländestr.1, 9320 Arbon, Tel.071/46 11 58

Gesucht

Euer Redaktor sucht Fotos von schweren Unfällen mit Saurer-Fahrzeugen.
Einsendungen an die Redaktionsadresse.

Mitglieder-Werbung

Einige OCS-Mitglieder machen immer viel Werbung auf eigene Kosten. So auch unser Saurer-Fan aus dem Toggenburg.

Von Dagobert Fluri.

Das beiliegende Foto mit dem Saurer L4C und dem Setra 213UL entstand anlässlich des Toggenburger-Festes vom 1.-3. September 1995. Ich war mit den Oldtimern Saurer CR1D, L4C Alpenwagen IIIa sowie dem FBW C40U vertreten und machte Werbung für Paul Zingg und den Oldtimer-Club Saurer. Leider sieht man auf dem Foto unseren Prospekt nicht sehr gut.

Herzlichen Dank für Deine Mühe Dagobert.

